



GIN

Betriebshandbuch

v1.0 - 12/2017

Vorstellung des Yeti Convertible 2

Das Yeti Convertible 2 ist ein leichtes Wendegurtzeug. Es ist ideal für's Hike 'n Fly, Para-Alpinismus, Reisen und Soaren. Das Yeti Convertible 2 bietet neue Fortschritte mit leichten Materialien in Kombination mit einer exzellenten Geometrie, um den Komfort und die Benutzerfreundlichkeit zu maximieren.

Der Wenderucksack wurde neu gestaltet, um die Belastung Ihres Gepäcks von den Schultern auf den Taillengurt in einer 30/70-Gewichtsverteilung zu verteilen.

Der neue, optionale Airbag wurde mit einem integrierten Rettungsfach konstruiert, das mit allen leichten GIN Rettungen eingesetzt werden kann. Der vordere Lufteinlass verbessert das Aufblasen und die interne Struktur des Airbags hilft, die Stoßkräfte zu reduzieren und die Effizienz zu maximieren. Die neue Titan-Drahtstruktur verbessert die Vorfüllung und ist beständig gegen Biegen oder Beibehalten von unsachgemäßer Form, wodurch das Packen einfacher und das Fliegen sicherer wird.



 **Yeti**

Convertible

Wendegurtzeug

Inhaltsverzeichnis

Danke	4
Wichtiger Sicherheitshinweis	
Gin Gliders	6
Entwicklung und Philosophie	7
Musterprüfung	8
Vor dem Flug	9
Verstaumöglichkeit Helm	20
Fliegen mit dem Yeti Convertible 2	21
Wartung und Pflege, Reparaturen	23

Danke...

Danke, dass Sie sich für das Yeti Convertible 2 als Ihr Gleitschirmgurtzeug ausgewählt haben. Wir sind überzeugt, dass Ihnen das Yeti Convertible 2 viel Freude bereiten wird. Dieses Betriebshandbuch enthält Informationen, die Sie für den richtigen Gebrauch, die Einstellung, Vorbereitung und Wartung Ihres Gurtzeugs benötigen. Lesen Sie es vor Ihrem ersten Flug.

Dieses Handbuch muss beim Verkauf an den neuen Besitzer weitergegeben werden.

Alle updates zu diesem Handbuch oder wichtige Sicherheitsmitteilungen werden auf unserer Webseite www.gingliders.com veröffentlicht. Um immer auf dem Laufenden zu sein kann man auf unserer Webseite einen Email Newsletter bestellen..

Happy Flights and Safe Landings,

GIN Team

Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie jeder Extremsport ist auch Gleitschirmfliegen mit unvorhersehbaren Risiken verbunden die zu Verletzung bis hin zum Tod führen können. Mit der Entscheidung zu Fliegen übernimmt man die alleinige Verantwortung für dieses Risiko. Das Risiko kann man sehr klein halten, wenn man die richtige Einstellung zum Gleitschirmsport hat, in Übung ist und Erfahrung hat und mit dem richtigen Gebrauch und der Wartung seiner Ausrüstung vertraut ist. Es ist wichtig, diese Kenntnisse ständig zu verbessern, um selbstständig Entscheidungen treffen und Fliegen zu können. Wenn irgendein Aspekt des Gebrauchs dieses Ausrüstungsgegenstandes unklar ist, dann wenden Sie sich bitte an Ihren GIN Händler oder den Importeur in Ihrem Land.

Es ist nicht möglich jede Situation oder Bedingung beim Gleitschirmfliegen vorherzusehen. Dieses Handbuch erhebt keinen Anspruch darauf, den sicheren Gebrauch der Gleitschirmausrüstung bei allen Bedingungen zu erfassen. Weder GIN, noch der Verkäufer von der GIN Gleitschirmausrüstung kann Ihre Sicherheit oder die anderer Personen garantieren oder dafür verantwortlich gemacht werden.

Viele Länder haben spezifische Regelungen oder Gesetze für das Gleitschirmfliegen. Es liegt in Ihrer Verantwortung diese zu kennen und die für Ihre Region für das Fliegen geltenden Vorschriften zu beachten.

**VERWENDUNGSZWECK: Leichte
Luftsportgeräte mit einer maximalen Masse von weniger als 120kg, die im Gleitschirmbereich verwendet werden.**

Gin Gliders

Ein Traum

Als der Designer und Wettkampfpilot Gin Seok Song Gin Gliders gründete hatte er einen ganz einfachen Traum:

Er wollte die besten Gleitschirme und Ausrüstungsgegenstände zum Gleitschirmfliegen bauen, die Piloten auf der ganzen Welt lieben zu fliegen – ganz gleich welche Ziele diese Piloten verfolgen.

Wir bei Gin Gliders bringen Aerodynamikspezialisten als Berater, Luft- und Raumfahrtingenieure, Weltcup-Piloten und Gleitschirmfluglehrer zusammen an einen Tisch mit dem einzigen Ziel: Bessere Gleitschirme zu bauen.

Verbindungen

Wir sind eine bodenständige Firma, die ständige Weiterentwicklung und Innovation ins Zentrum von allem stellt was wir tun.

In unserem Entwicklungszentrum in unserem Head-Office in Südkorea, das wir speziell für diesen Zweck gebaut haben, sind wir in der Lage Prototypen zu designen, herzustellen, testzufliegen und zu modifizieren und das alles in nur wenigen Stunden. Unser internationales Entwicklungsteam arbeitet sowohl von Korea aus, als auch von vielen Orten auf der ganzen Welt. Dies garantiert, dass unsere Produkte sorgfältig getestet wurden um auch bei den anspruchsvollsten Flugbedingungen Zufriedenheit zu garantieren.

Unsere eigenen Produktionsstätten in Ostasien sind Garant für die Qualität der Produkte, die wir herstellen und wir kümmern uns auch darum, dass es den Arbeitskräften in unserer Produktion gut geht und sie anständig bezahlt werden.

Überzeugung

Wir sind überzeugt, dass ein Produkt für sich selbst sprechen muss. Nur im Flug kann der Pilot seine Gleitschirmflugausrüstung verstehen und Vertrauen in diese Ausrüstung entwickeln. Aus diesem Vertrauen entsteht dann Sicherheit, Komfort, Leistung und Freude am Fliegen.

Dein Lachen im Gesicht nach einem Flug sagt alles!

Entwicklung und Philosophie

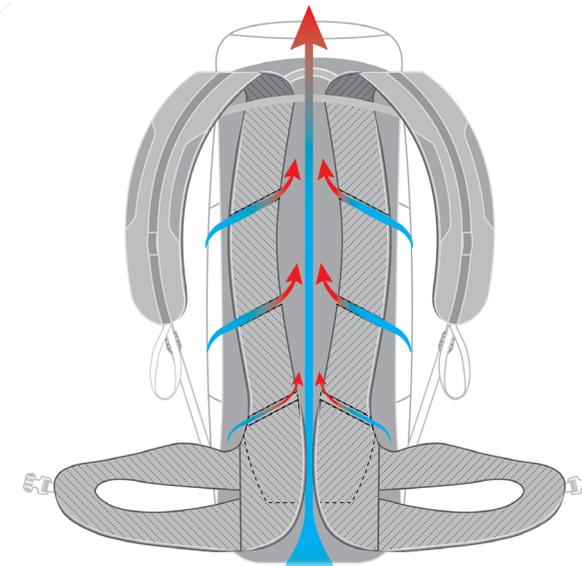
Das Yeti Convertible 2 ist unser neuestes leichtes Wendegurtzeug. Es ist eine Entwicklung des originalen, sehr erfolgreichen Yeti Convertible. Wir haben das Feedback vieler Piloten während der gesamten Entwicklung berücksichtigt. Als Ergebnis haben wir es geschafft, das Gurtzeug in allen Aspekten zu verbessern.

Einerseits verwenden wir für das Gurtzeug Materialien. Andererseits hat der Rucksack ein speziell entwickeltes Air-Flow-System. Dieses neue System erhöht den Tragekomfort und leitet schnell Schweiß ab.

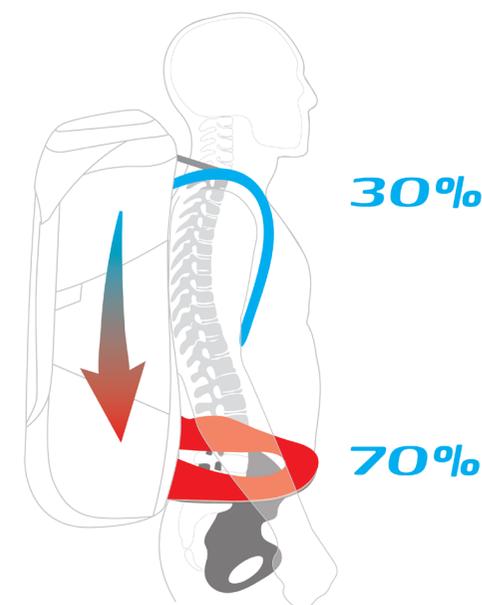
Der Wenderucksack wurde neu gestaltet, um die Belastung der Gleitschirm-Ausrüstung von den Schultern auf den Hüftgurt für eine 30/70-Gewichtsverteilung angemessen zu verteilen.

Der neue, optionale Airbag wurde mit einem integrierten Rettungsraum ausgestattet, der mit allen GIN-Leichtgewehren eingesetzt werden kann. Diese Funktion wird den Komfort für den Piloten verbessern, da eine Frontrettung mühsam sein kann und viele Piloten einen Notschirm unter dem Sitz bevorzugen. Da jedoch einige Piloten die Frontrettung bevorzugen, besitzt das Gurtzeug auf der rechten Seite einen Trenntunnel, um vorne montierte Rettungen mit den Schulterbefestigungspunkten zu verbinden. Selbstverständlich kann der Pilot die Notschirmverbindungsleine direkt mit den Karabinern verbinden.

Der vordere Lufteinlass des Airbags verbessert die Belüftung, und die innere Struktur des Airbags trägt dazu bei, die Aufprallkräfte zu reduzieren und die Effizienz zu maximieren. Die neue Titan-Drahtstruktur verbessert die Vorfüllung und ist biegesteif und formbeständig, was das Packen einfacher und das Fliegen sicherer macht.



Air-Flow System



Load Distribution

Musterprüfung

Grösse

One Size

Gewicht

1.4kg

Zertifizierung

Das Yeti Convertible 2 hat eine EN Zertifizierung mit einer Maximallast von 120daN.
Zertifizierungsnummer: PH 192.2017

Lieferumfang

- 1 Gurtzeug
- 2 Karabiner (30mm)
- 1 Beschleuniger
- 1 Helmaddeckung
- Gesamtgewicht - 1.6kg

Optional:

- Airbag (mit Retterfach)
- Light Yeti Notschirm Verbindungsleine (125 / 80cm)
- Soft Shackle



Vor dem Flug

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Händler das Gurtzeug auf Vollständigkeit und seine Grundeinstellungen überprüft hat. Ihr Gurtzeug muss von einem entsprechend qualifizierten Gleitschirmfachmann, zum Beispiel Ihrem Instruktor, zusammengebaut werden.

GIN Gliders empfiehlt, dass die Montage in der folgenden Reihenfolge durchgeführt wird. Wenn Sie irgendwelche Zweifel an diesem Verfahren haben, wenden Sie sich bitte an die professionelle Beratung von Ihrem Instruktor, GIN Händler oder Importeur.

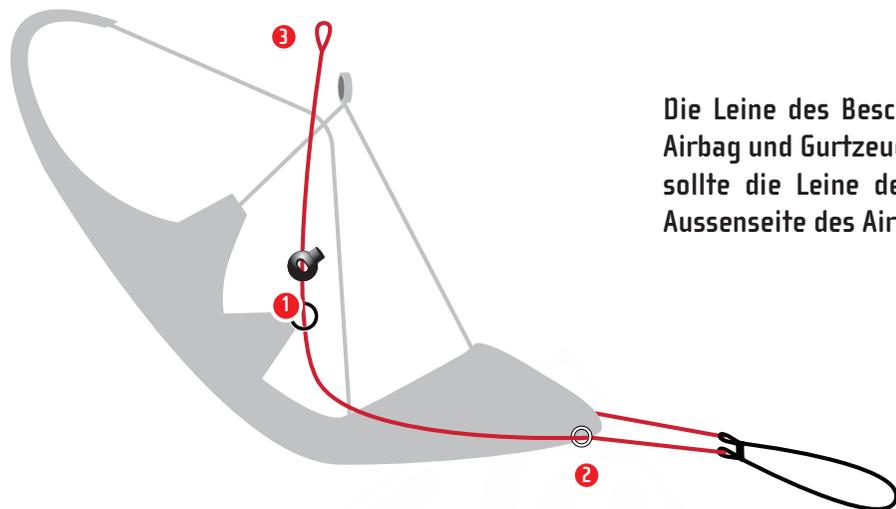
Einrichten der Gurtzeuges

Montage des Beschleunigers

Das Yeti Convertible 2 ist mit einem voll funktionsfähigen, einfach zu bedienenden und leichtgängigem Beschleunigers ausgestattet. Viel Aufmerksamkeit ist in die korrekte Geometrie für maximalen Komfort und Gebrauchsfähigkeit gegangen. Um den Beschleuniger zusammenzubauen, führen Sie die Leine zuerst durch den Keramikring (1). Anschließend die Leine durch den Metallring am unteren Rand des Sitzes (2) führen. Verbinden Sie die Leine mit einem sicheren Knoten mit dem Beschleuniger.

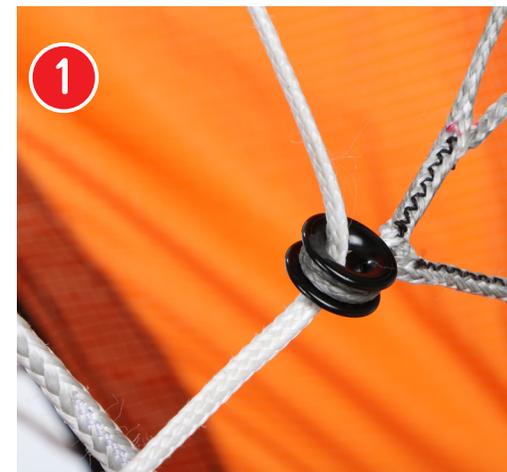
Der schwarze Plastik Stopper auf dem Beschleuniger sollte während des Zusammenbaus über dem Keramikring platziert werden. Mit ihm kann der Beschleuniger während der Startvorbereitung nahe am Gurtzeug gehalten werden. Einmal in die Luft verschiebt sich der Stopper automatisch, sobald der Beschleuniger betätigt wird.

Um den Beschleuniger mit dem Gleitschirm zu verbinden, verwenden Sie einen einfachen Schlaufenknoten (3).



Die Leine des Beschleunigers sollte zwischen Airbag und Gurtzeug verlaufen. Auf keinen Fall sollte die Leine des Beschleunigers auf der Aussenseite des Airbags verlaufen!

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass das Beschleunigersystem nicht zu kurz ist. Die vorderen Traggurten des Gleitschirms dürfen nicht heruntergezogen werden (nicht beschleunigt werden).



Montage des Hauptkarabiners

Die Karabiner-Befestigungspunkte sind farbcodiert, um Ihrem GIN-Gleitschirm zu entsprechen. BLAU rechts und ROT auf der linken Seite passend zu den Traggurten von deinem GIN-Gleitschirm. Um Ihren Karabiner an die Befestigungspunkte anzuschließen, muss man den Karabiner über alle 3 Gurtbandschlaufen auf jeder Seite passieren. Jede Schlaufe wird zusammengenäht, um die Montage für den Piloten zu erleichtern und sicherer zu machen.

Es ist wichtig, dass der Karabiner in der aufrechten Position bleibt, so dass die Last in Längsrichtung verteilt wird. Überprüfen Sie jeweils vor dem Start, dass Ihre Karabiner-Schliessen sicher geschlossen sind, damit sie während des Fluges nicht öffnen oder brechen.



Montage des Airbags

Das Yeti Convertible 2 kann mit einem optionalen Airbag ausgerüstet werden. Der Convertible 2 Airbag ist mit einem Retterfach mit einem Volumen von 7 Liter ausgestattet.

Es gibt einen Reißverschluss und 3 Verbindungspunkte auf jeder Seite des Airbags.

- 1) Reißverschluss und Anker für die Schlaufe des Gurtzeuges
- 2) Seitlicher Knebelkopf am Gurtzeug anschließen
- 3) Vorderer Knebelkopf am Gurtzeug anschließen
- 4) Hinterer Knebelkopf am Gurtzeug anschließen



Einstellmöglichkeiten

Das Yeti Convertible Gurtzeug ist mit voll funktionsfähigen Einstellmöglichkeiten entworfen worden, damit Sie das Gurtzeug

an Ihren individuellen Körper und Flugstil anpassen können. Es ist wichtig es richtig einzustellen, um sicherzustellen, dass Sie nach dem Start leicht in die sitzende Position gleiten können. Ein schlecht eingestelltes Gurtzeug kann die Flugcharakteristik Ihres Gleitschirms nachteilig beeinflussen.

Führen Sie Anpassungen vor Ihrem ersten Flug durch, indem sie das Gurtzeug an einem Simulator aufhängen und nehmen Sie die Feineinstellungen wenn nötig während Ihrer ersten Flüge vor.

Schultergurte (1)

Die optimale Einstellung für die Schultergurte hängt von der Grösse des Piloten ab. Steigen Sie in den Gurt und stehen Sie aufrecht, passen Sie die Schultergurte symmetrisch an, bis sie gut, aber nicht zu fest sitzen.

Zum Anziehen: Ziehen Sie an dem SCHWARZEN Gurtband

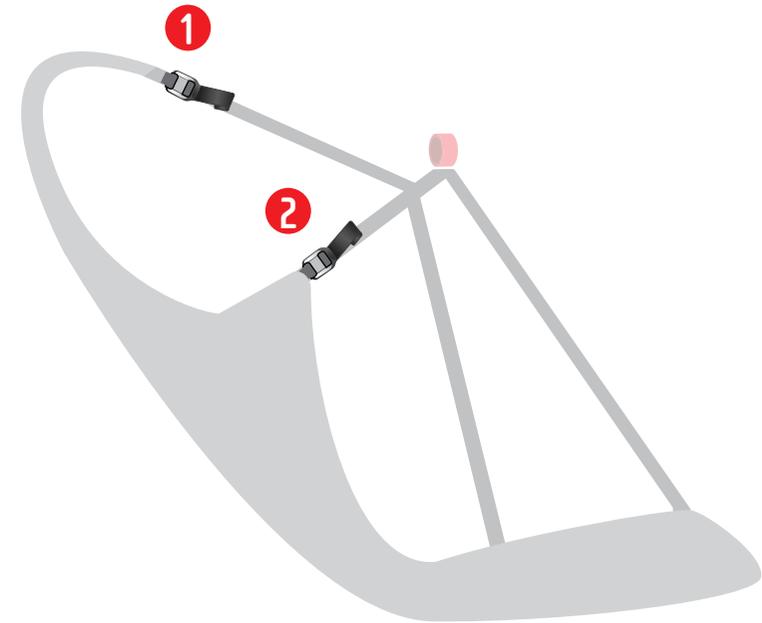
Zum lösen: Ziehen Sie an der Schnalle

Seitliche Gurte (2)

Die seitlichen Gurte können verkürzt oder verlängert werden, um den Sitzwinkel des Piloten anzupassen.

Zum Anziehen: Ziehen Sie das SCHWARZE Gurtband nach vorne

Zum lösen: Ziehen Sie die Schnalle zurück



Installation des Rettungsgeräts und Kompatibilitätsprüfung

Gin-Gliders empfiehlt, dass die Installation des Rettungsgeräts von einer kompetenten Person ordnungsgemäß durchgeführt wird. Der Notschirm ist oft der letzte Ausweg für einen Piloten und das falsche Packen oder die fehlerhafte Installation des Rettungsgeräts kann zum Tod führen oder schwere Verletzungen verursachen. Der Pilot ist für die ordnungsgemäße Installation verantwortlich.

Dieses Gurtzeug ist kompatibel mit den Notschirmen G-Lite, Yeti und Yeti Cross. Andere Rettungen anderer Hersteller können auch verwendet werden, aber wir können ihre Funktion nicht garantieren. Der Pilot ist verantwortlich für die Überprüfung der Kompatibilität.

Jede Erstinstallation eines Rettungsgeräts in das Gurtzeug (das heißt jede neue Kombination von Gurtzeug und Rettungsgerät) muss von einem qualifizierten Gleitschirm-Profi auf dessen Kompatibilität überprüft werden. Um die Installation zu überprüfen, müssen Sie eine Test-Auslösung in einem Simulator sitzen durchführen.

Die Rettung sollte nach den Empfehlungen des Rettungsherstellers gepackt werden. Nach jedem Tausch des Rettungsschirmes sollte auch eine Kompatibilitätsprüfung durchgeführt werden.

Rettungskompatibilität

VERSICHERN SIE SICH, DASS DER NOTSCHIRM AUS DEM RETTUNGSBEHÄLTER AUSGELÖST WERDEN KANN - es muss von Ihnen, also dem Piloten, der in dem Gurtzeug das von einem Simulator hängt, ausgelöst werden.

WARNUNG: Wenn Sie irgendwelche Zweifel an irgendeinem Aspekt der Rettungsinstallation haben, suchen Sie professionelle Beratung!

WICHTIG: Sie müssen eine Probeauslösung in einem Simulator ausführen, um die Installation zu überprüfen.

Anbringen des Notschirm-Innencontainers an den Gurtzeug-Notschirmgriff

Der Rettungscontainer für dieses Gurtzeug verfügt über einen eigenen Notschirmgriff. Der Griff und der Innencontainer sind bereits verbunden.

Achten Sie darauf, die Länge des Gurtbandes zu überprüfen, das den Rettungseinsatz mit dem Innencontainer verbindet. Das Gurtband sollte lang genug sein, so dass der Notschirm ausgelöst werden kann. Ist es zu kurz, steht es bereits unter Spannung und die Pins können nicht gezogen werden. Ist das Gurtband zu lang, ergibt sich erhöhter Kraftaufwand und langer Weg zum Ziehen des Notschirms.

Der Innencontainer von Rettungssystemen anderer Hersteller (d.h. Nicht-GIN-Rettungssystemen) können unterschiedliche Schlaufenpositionen aufweisen, die einen Ausfallversagen verursachen können. Achten Sie darauf, sich mit Ihrem Notschirmhändler oder einem qualifizierten Fachmann in Verbindung zu setzen, um die Verbindung, den korrekten Einbau und sichere Auslösung zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie im Rettungshandbuch.

WICHTIG: Der Notschirm-Innencontainer der Notschirme anderer Hersteller kann unterschiedliche Schlaufenpositionen haben, die einen korrekten Auslösen der Rettung verunmöglichen.



Verbinden der Notschirm-Verbindungsleine

Um eine Rettung mit dem Gurtzeug zu verbinden, empfehlen wir einen GIN Rettungskarabiner zu benutzen. Wenn Sie sich entscheiden eine andere Verbindung zu verwenden, sollte diese mindestens 9 Mal das maximale Gewicht aufnehmen können. Zum Beispiel hat unser empfohlener 8mm Edelstahl- Schraubkarabiner (quadratisch) eine minimale Bruchlast von 24kN (2400 Kgf). Es liegt in der Verantwortung des Piloten, die Kompatibilität des Rettungssystems zu überprüfen und sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß installiert ist.

Achten Sie darauf, Ihre Verbindung während der normalen Wartung und Sicherheitskontrollen zu überprüfen. Ersetzen Sie sie, wenn es irgendwelche Anzeichen von Verschleiß gibt und überprüfen Sie Ihr Rettungssystem mit einer Fachkraft nach jedem Einsatz. Wir empfehlen Ihnen, die Verbindung mit der Maillon-Schnellabdeckung zu schützen, um eine übermäßige Reibung zu vermeiden. Gummibänder sollten verwendet werden, um die Befestigung zu sichern und übermäßige Reibung zu vermeiden.

Empfohlen von GIN: 8mm Edelstahl Schraubkarabiner 8mm
Bruchlast: 28kN

Empfohlen von GIN: 8mm Edelstahl Schraubkarabiner Maillon
8mm quadratisches Maillon Bruchlast: 28kN

WARNUNG: Beim Verbinden der Notschirm-Verbindungsleine ist darauf zu achten, dass die Verbindung mit Klebeband, Gummibändern oder Schrumpfschlauch befestigt wird. Wenn die Linien nicht sicher sind, können sie durch Reibung verbrennen oder durchschneiden.



Einbau des Rettungsgerätes

Es ist sehr wichtig, den Rettungsschirm korrekt zu installieren. Wenn der Notschirm nicht richtig gefaltet ist oder die Leinen nicht ordnungsgemäß platziert sind, kann ein schwerer, oder gar tödlicher Unfall resultieren. Wenn Sie Zweifel haben, sprechen Sie mit Ihrem Instruktor oder GIN-Händler.

Einbau des Hauptrettungsgerätes

Beginnen Sie zunächst, indem Sie den Y-Verbindungsleine und den Rettungsgriff mit dem Notsschirm verbinden. Installieren Sie die Rettung in das Gurtzeug mit dem Griffanschluss NACH OBEN und die extra Notschirmleinen ordentlich gefaltet auf der Unterseite des Containers. Achten Sie darauf, dass der Innencontainer so installiert ist, dass die Schlaufe des Innencontainers der Öffnung des Rettungscontainers zugewandt ist.

Schließen Sie den Rettungscontainer in der folgenden Reihenfolge.

- 1) Notschirm mit Notschirm-Verbindungsleine unten und Griffbefestigung nach außen schauend einlegen
- 2) Verbinden Sie den LINKEN Reißverschluss und bringen Sie beide Reißverschlüsse in die Mitte des Rettungscontainers
- 3) Ziehen Sie die Ankerschlaufen durch die äußeren Containerdeckelösen
- 4) Führen Sie den Rettungsgriff durch die Ankerpunkte und verbergen Sie die Enden in den dafür vorgesehenen Abdeckungen
- 5) Beide Reißverschlüsse schließen.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass beide Reißverschlüsse vollständig geschlossen sind! Der LINKE Reißverschluss muss den ganzen Weg des Reißverschlusses laufen, damit es nicht zu Problemen bei der Auslösung des Notschirmes gibt

Volumen Notschirmcontainer:
3000-7000cm³

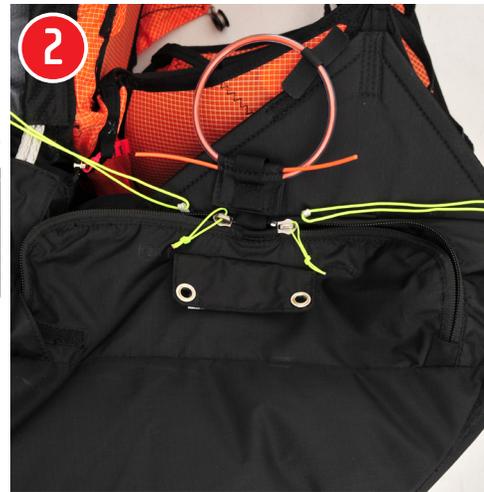
Folgen Sie den Anweisungen auf der nächsten Seite.

WARNUNG: Bei der Montage des Notschirms ist darauf zu achten, dass der Notschirmgriff nach oben zeigt und die Notschirmleinen nach unten zeigen.





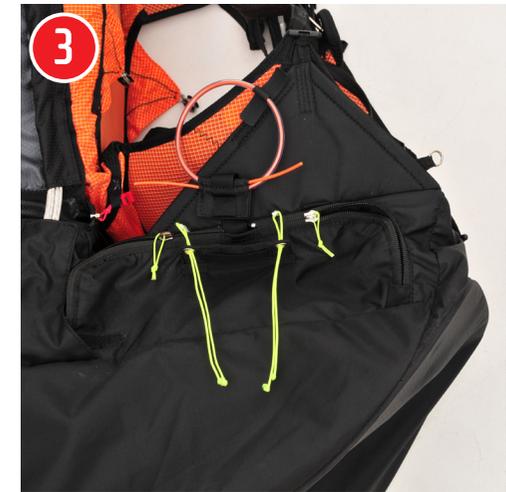
1
Setzen Sie den Notschirm so ein, dass die Verbindungsleine auf der Unterseite ist und die Notschirmgriff-Befestigung nach außen zeigt



2
Reißverschlüsse verbinden



3
Sicherstellen, dass sich der Notschirmgriff in der Mitte befindet



4
Verankerungsschlaufen durch äußere Deckelösen führen



5
Führen Sie die Plastikdrähte vom Rettungsgriff durch die Ankerschlaufen



6
Positionieren Sie den Rettungsgriff in der äußeren Tasche



7
Schließen Sie die Reißverschlüsse



8
WICHTIG: Der Reißverschlusskopf muss bis zum Ende der Reißverschlussbahn gehen!

Schulterverbindung der Rettung

Um die Notschirm-Verbindungsleine an den Schulter-Befestigungspunkt des Gurtzeuges zu verbinden, empfehlen wir den GIN-Soft-Shackle.

1) Verwenden Sie einen Maillon oder einen Soft-Shackle, um die Verbindungsleine mit dem Schulterbefestigungspunkt zu verbinden.

2) Verwenden Sie das SCHWARZE-Gummiband, das an der Schulterbefestigung befestigt ist, um den Befestigungspunkt in der Nähe der Verbindungsleine zu halten.

3) Führen Sie die Verbindungsleine durch den Verbindungsleinentunnel.

WICHTIG: Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung sauber und sicher ist, nicht verdreht ist oder Knoten in der Leine bestehen.



Verbindung der Frontrettung

Die Notschirm-Gurte können angeschlossen werden an:

1) Hauptkarabiner (wie auf dem Foto gezeigt)

- Vergewissern Sie sich, dass der Karabiner-Verschluss dem Piloten zugewandt ist, damit die Rettung den Karabiner im Falle eines Rettungs-Einsatzes frei nach oben rutschen kann.

2) Schulterbefestigungspunkte

- Zum Anschluss an die Schulterbefestigungspunkte empfehlen wir die Light Yeti Rescue "Y" Verbindungsleine 80cm
- Führen Sie die Verbindungsleine entlang der RECHTEN Seite des Gurtzeuges und durch den Verbindungsleinentunnel.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Karabiner-Öffnung der Rückseite des Gurtzeuges zugewandt ist, damit sich die Notschirm-Gurte ungehindert bewegen können.



Verstaumöglichkeit Helm

Wir haben bemerkt, dass Anwendungsfeld für dieses Gurtzeug groß ist. Um dem Rechnung zu tragen, haben wir den Rucksack überarbeitet und es zu unserem vielseitigsten Hike and Fly Gurtzeug gemacht.

Nach dem Packen des Gurtzeuges gibt es mehrere Möglichkeiten, den Helm in oder auf den Rucksack zu packen. Diese Abdeckung, die mit Ihrem Yeti Convertible 2 geliefert wird, kann auf der Ober- oder Rückseite des Rucksacks verwendet werden. Selbstverständlich können Sie den Helm mit dem Gleitschirm zusammen im Rucksack verstauen.



Fliegen mit dem Yeti Convertible 2

Allgemeine Warnungen und Hinweise

Überprüfen Sie vor jedem Flug Folgendes:

- Sind Sie in guter körperlicher und geistiger Verfassung?
- Sind Sie mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften in Ihrer Region vertraut und entsprechen Sie diesen?
- Sind Sie innerhalb des zertifizierten Gewichtsbereichs Ihres Gurtzeugs?
- Sind Sie ausführlich über Ihren momentanen Standort, den Luftraum und die zu erwartenden Wetterbedingungen informiert?
- Ist Ihre Ausrüstung und die Wahl des Standorts für Ihr Erfahrungsniveau geeignet?
- Haben Sie einen geeigneten Helm, Handschuhe, Schuhe, Augenschutz und angemessene Kleidung?
- Tragen Sie eine Identifikationsmöglichkeit auf sich, damit die Leute wissen, wer Sie sind im Falle eines Unfalls? Nehmen Sie wenn möglich ein Radio und ein Mobiltelefon mit.
- Habe ich einen Ausweis bei mir damit ich im Falle eines Unfalls identifiziert werden könnte?
- Kennen Sie Ihre neue Ausrüstung gut und können diese sicher verwenden? Wenn nicht, lassen Sie sich offene Fragen von Ihrem Fluglehrer erklären.

Wenn Sie Ihr neues Gurtzeug zum ersten Mal starten, achten Sie darauf, dass Sie den Tag und das Gebiet so auswählen, dass Sie nicht unbekanntem Herausforderungen konfrontiert werden. Machen Sie sich während der ersten Flüge mit den Eigenschaften Ihres neuen Gurtzeugs vertraut. Wenn Sie Zweifel an Ihrem Gurtzeug haben, dann sollten Sie einen Experten konsultieren.

Vorflugcheck

Um maximale Sicherheit zu haben ist es das Beste beim Vorflugcheck immer der gleichen Routine zu folgen.

Checke, dass:

- Keine sichtbaren Beschädigungen, die die Lufttuchtigkeit beeinträchtigen könnten, am Gurtzeug oder den Karabinern vorhanden sind.
- Ist der Rettungsschirmkontainer korrekt geschlossen und die Verschlusspins in der richtigen Position?
- Ist der Rettungsschirmauslösegriff korrekt installiert und befestigt?
- Sind alle Schliessen, Gurte, Reissverschlüsse sicher geschlossen? Die Schliessen sollten

WICHTIG: Greifen Sie im Normalflug immer wieder einmal an den Auslösegriff des Rettungsgerätes um diesen im Notfall instinktiv zu finden.

WARNUNG: Bei einem Zwischenfall im Flug beachten Sie immer Ihre Höhe. Wenn Sie Zweifel haben ob die Höhe noch ausreicht um den Gleitschirm wieder zum Fliegen zu bringen, dann ziehen Sie die Rettung ohne zu zögern. „when low then throw“.

ACHTUNG: Nach jeder Rettungsschirmöffnung muss das Gurtzeug von einer Fachperson genau angeschaut werden um sicher zu sein, dass die Rettungsschirmaufhängungspunkte, die Verbindungsleine oder andere Teile nicht beschädigt sind.

Die Landung mit dem Yeti Convertible 2

Vor der Landung muss man sich aufrichten, um aus der sitzenden in die stehende Position zu gelangen. NIEMALS sollte sitzend gelandet werden. Dies ist trotz Rückenprotector gefährlich, da man die Wirbelsäule verletzen kann. Aktiv stehend auf den Beinen zu landen ist in jedem Fall sicherer, als passiv sitzend zu landen.

Verschiedenes

Windenschlepp

Das Yeti Convertible 2 kann für den Windenschlepp verwendet werden. Sie können einen Schleppadapter direkt an die Hauptkarabiner anhängen. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf die mit Ihrer Schlepplinke gelieferte Dokumentation oder fragen Sie einen qualifizierten Schlepplehrer von Ihrem Flugplatz.

Tandemfliegen

Das Yeti Convertible eignet sich als Tandemgurtzeug.

Fliegen über Wasser

Wasserlandungen sollten unbedingt vermieden werden. Der Rückenprotector erhöht das Risiko dass der Pilot mit dem Kopf nach unten auf dem Wasser treibt. Für Sicherheitstrainings über Wasser müssen ohnmachtssichere Rettungswesten verwendet werden.

Wartung und Pflege, Reparaturen

Die Materialien, die beim Yeti Convertible 2 verwendet werden, garantieren maximale Haltbarkeit. Trotzdem sollte man bemüht sein, das Gurtzeug sauber zu halten und zu schonen, um seine Lufttuchtigkeit möglichst lange zu erhalten.

Wartung und Pflege

Es sollte vermieden werden, das Gurtzeug über steinigen Untergrund zu ziehen. Das Gurtzeug sollte auch nicht unnötig in der Sonne liegen. UV-Strahlen sind für das Material sehr schädlich. Falls das Gurtzeug nass wurde, muss man es trocknen.

Wenn es nicht gebraucht wird, sollte man es im Gleitschirmrucksack lassen.

Lagern Sie Ihre Gleitschirmausrüstung locker gepackt an einem trockenen und kühlen Platz. Lassen Sie die Ausrüstung, wenn sie feucht wurde immer erst trocknen, bevor Sie sie verpacken. Zum Reinigen sollte möglichst nur Wasser und eine weiche Bürste oder einen Lappen verwendet werden. Milde Seife

zum Reinigen des Gurtzeugs sollte nur dann verwendet werden, wenn es unbedingt nötig ist. Alle anderen Teile, wie Protektoren und Rettungsgerät müssen dazu ausgebaut werden.

Wenn das Rettungsgerät nass wurde (z.B. bei einer Wasserlandung), dann muss es geöffnet, getrocknet und neu gepackt werden.

Nach einer harten Landung muss das Gurtzeug und der Protektor auf Schäden überprüft werden. Reissverschlüsse und Schliessen kann man einmal im Jahr mit Silikonspray schmieren.

Wartungscheckliste

Zusätzlich zum normalen Vorflugcheck sollte das Yeti Convertible 2 bei jedem Neupacken des Rettungsgerätes, also alle 150 Tage, überprüft werden. Natürlich muss man das Gurtzeug auch nach besonderen Vorkommnissen genau untersuchen, wie zum Beispiel nach einem Crash, harten Landung, Baumlandung oder wenn sich übermäßiger Verschleiss zeigt. Im Zweifelsfall sollte man immer eine Fachperson zu Rate ziehen. Man geht dabei folgendermassen vor:

Überprüfen Sie alle Gurtbänder und Schliessen auf Verschleiss und Beschädigungen, besonders an den Stellen, die schwer zugänglich sind, wie z.B. die Innenseiten der Hauptaufhängung.

Alle Nähte müssen überprüft werden und im Zweifelsfall nachgebessert werden damit sich das Problem nicht ausweitet.

Schläge auf die Karabiner können zu nicht sichtbaren Beschädigungen führen und der Karabiner kann beim Gebrauch brechen.

WICHTIG: Alle Reparaturen müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Instandhaltungsbetrieb ausgeführt werden. Dies stellt sicher dass die korrekten Materialien und Reparaturtechniken verwendet werden.

WICHTIG: Das Gurtzeug sollte auf keinen Fall geflogen werden, wenn es irgendwelche Schäden an Gurten bestehen.

Reparaturen

Alle Reparaturen die tragenden Teile des Gurtzeugs betreffend müssen vom Hersteller oder einem autorisierten Instandhaltungsbetrieb ausgeführt werden, damit sichergestellt ist, dass die richtigen Materialien und Verarbeitungstechniken zum Einsatz kommen.

Lagerung

Das Gurtzeug muss bei einer Temperatur zwischen 10°C und 25°C gelagert werden und die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50 und 75% betragen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gurtzeug nicht an einem Platz gelagert wird wo Mäuse oder andere Tiere es beschädigen könnten. Das Gurtzeug sollte nicht in der Nähe von Chemikalien gelagert werden. Benzindämpfe können zum Beispiel das Material anlösen und können dem Gurtzeug grossen Schaden zufügen. Wenn die Ausrüstung im Kofferraum transportiert wird, dann sollte sie soweit wie möglich von Reservekanistern oder Ölbüchsen entfernt sein. Das Yeti Convertible 2 sollte keiner extremen Temperatur ausgesetzt werden (z.B. im Kofferraum des Fahrzeugs im Sommer). Hohe Temperaturen beschleunigen den Auflösungsprozess des Materials, besonders in Verbindung mit Feuchtigkeit, die das Gewebe und die Beschichtung beschädigen kann. Das Gurtzeug sollte nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Hitzequellen gelagert werden. Der Gleitschirm sollte immer im Zellenpacksack gelagert werden, zusammen mit dem mitgelieferten Rucksack für alle anderen Ausrüstungsgegenstände.

GIN Qualität und Service

Wir sind stolz auf die Qualität unserer Produkte und wir werden selbstverständlich alle Probleme berichtigen, die die Sicherheit oder Funktion Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen könnten und die auf die Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Ihr GIN Händler ist die erste Person die Sie kontaktieren sollten. Falls das nicht klappt, kann auch der GIN Importeur in Ihrem Land oder auch GIN Gliders direkt über unsere Webseite kontaktiert werden.

GIN lebenslange Garantie

Wir bei GIN Gliders sind stolz auf die Qualität unserer Produkte und garantieren die korrekte Verarbeitung und Qualität der Materialien. Ausrüstungsgegenstände mit Materialfehlern oder Verarbeitungsfehlern werden repariert oder ersetzt nach individueller Entscheidung von GIN Gliders innerhalb der üblichen Lebenserwartung des Produktes. Ausrüstungsgegenstände die durch normalen Verschleiss oder Missbrauch beschädigt wurden, werden gegen Gebühr repariert. Wenn Sie irgendwelche Probleme mit Ihrer Ausrüstung haben, dann kontaktieren Sie bitte zuerst Ihren GIN Händler oder auch GIN Gliders direkt über unsere Webseite.

Umweltgerechte Entsorgung des Geräte

Wir sind privilegiert in Gegenden mit besonders schöner Natur Fliegen zu dürfen. Respektieren und bewahren Sie die Natur indem Sie sie so wenig wie möglich belasten. Wenn Sie ein neues Fluggelände besuchen, dann kontaktieren Sie bitte den Verein vor Ort um sich über besondere Regelungen und Naturschutzauflagen in der Nähe dieses Geländes zu informieren. Wenn das Gurtzeug nach langem Einsatz schliesslich ausgedient hat, dann stellen eine umweltgerechte Entsorgung nach den entsprechenden Umweltschutznormen und geltenden Gesetzen sicher.

Produktregistrierung

Registrieren Sie dieses Produkt, um Sicherheitsupdates, verbesserten Garantie- und Reparaturservice zu erhalten.

www.gingliders.com/register



Einige Worte zum Schluss...

Die meisten von uns leben heute in einer Gesellschaft, von der wir abhängen, die uns Regeln gibt und uns aber auch in Schutz nimmt. In einem solchen Leben gibt es wenig Gelegenheiten für Individualisten, wie uns Gleitschirmflieger unsere Selbstverantwortung zu entwickeln und dazuzulernen. Das ist problematisch, da die Selbstverantwortung wichtig ist für die Sicherheit bei der Ausübung von Extremsportarten wie dem Gleitschirmfliegen.

Die meisten Unfälle passieren weil, wir in Situationen kommen, denen wir nicht gewachsen sind mit dem Level an Erfahrung, die wir haben. Dies kann passieren, wenn man Situationen nicht versteht und nicht erkennen kann und das Risiko nicht abschätzen kann das man eingeht oder auch wenn man seine Umgebung nicht genau genug beobachtet oder wenn man seine eigene momentane körperliche oder psychische Verfassung missachtet.

Um sicher zu Fliegen, sollte man sein Verständnis vermehren, die Fertigkeiten und eigene Erfahrung in kleinen Schritten verbessern. Die Schritte sollten aber nur so klein sein, damit man sie sicher gehen kann. Es gibt keinen Ersatz für Selbstverantwortung und gutes Abschätzen können von Situationen.

Letztendlich bietet das Gleitschirmfliegen eine einzigartige Möglichkeit zu lernen, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und seine Ziele zu bestimmen.

Memento mori aber auch carpediem!

Fliegen Sie sicher und FREUEN SIE SICH DARAN!

Dein GIN team

Name und Adresse der Besitzer

1. Besitzer	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	
2. Besitzer	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	
3. Besitzer	
Name:	
Adresse:	
Telefon:	
Email:	

Gurtzeug Details

Grösse	Farbe	Seriennummer
Datum der Stückprüfung		
Bemerkung und Unterschrift		

Instandhaltungsberichte und Reparaturen

Datum	Art der ausgeführten Arbeit	Zustand nach Überprüfung	Name des Technikers	Stempel und Unterschrift



G I N

Gin Gliders INC.

2318-32, Baegok-daero, Moyheon-myeon,
Cheoin-gu, Yongin, Gyeonggi-do, Korea 17063

tel. +82 (0)31 333 1241

fax. +82 (0)31 334 6788

support@gingliders.com

www.gingliders.com

Dream. Touch. Believe